

Musik in der Klosterkirche Muri
Freitag, 24. September 2021, 19.30 Uhr

Musik im Hochchor
BACH Violine solo 2



Amandine Beyer Violine

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Partia II in d
BWV 1004
Allemanda – Corrente – Sarabanda – Giga – Ciaccona

Sonata III in C
BWV 1005
Adagio – Fuga – Largo – Allegro assai

Partia III in E
BWV 1006
Preludio – Loure – Gavotte en Rondeaux – Menuet I – Menuet II –
Bourée – Gigue



Geboren in Aix-en-Provence, begann **Amandine Beyer** bereits früh mit Violin- und Blockflötenunterricht am Konservatorium ihrer Heimatstadt bei Aurélia Spadaro und Sabine Weill und schloss ihr Violinstudium am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris 1994 mit dem "premier prix" ab. Ein Jahr später begann sie mit dem Studium der Barockvioline an der Schola Cantorum Basiliensis in der Klasse von Chiara Banchini. Ihr Musikwissenschaftsstudium schloss sie 1996 mit einer Arbeit über Stockhausen ab.

Amandine Beyer spielte lange Jahre mit namhaften Gruppen wie Mala Punica, Al Ayre Español, La Fenice oder dem Ensemble 415, seit 2005 regelmässig mit Pierre Hantaï (im Duo oder mit Le Concert Français) sowie mit ihrer Schwester Laurence, einer Pianistin. Sie ist selbst Mitbegründerin der Ensembles L'Assemblée des honnestes curieux, Les Cornets Noirs und Gli Incogniti.

Seit 2010 leitet Amandine Beyer eine Klasse für Barockvioline an der Schola Cantorum Basiliensis und gibt Masterclasses in aller Welt. Unter ihren zahlreichen CD-Einspielungen ragt die 2011 veröffentlichte Aufnahme der Sonaten und Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach, die von der Kritik begeistert aufgenommen wurde und eine ganze Reihe wichtiger Preise (Diapason d'Or de l'année, Choc de Classica de l'année, Prix de l'Académie Charles Cros, Gramophone's Editor's choice) erhielt, besonders heraus.
